

Jetzt testen

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar überreicht Stipendien

Aktualisiert: 16.07.2021, 14:30 | Lesedauer: 2 Minuten



Im festlichen Rahmen von Schloss Kromsdorf vergab die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar ihre Deutschlandstipendien.

Foto: Maik Schuck

WEIMAR. Mit Unterstützung durch Stiftungen, Unternehmen und private Förderer kann die Hochschule für Musik Weimar 36 Deutschland-Stipendien vergeben.

Pandemiebedingt verspätet, dafür umso festlicher wurden am Donnerstagabend die Deutschland-Stipendien der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar für das Studienjahr 2020/21 offiziell überreicht. Dank der weiterhin tatkräftigen Mithilfe von Stiftungen, Unternehmen und privaten Förderern konnten insgesamt 36 Deutschland-Stipendien vergeben werden, teilte Hochschulsprecher Jan Kreyßig mit. Von Oktober 2020 bis September 2021 erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten eine monatliche

Förderung von 300 Euro. Feierlich überreicht wurden die Urkunden im Beisein einiger der Spender von Hochschulpräsident Christoph Stölzl im Festsaal von Schloss Kromsdorf. Flankiert wurde die Verleihung von einem Serenadenkonzert der Ausgezeichneten.

Belohnung für herausragende künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Leistungen

Gewährt werden die Stipendien, die jeweils zur Hälfte von privaten Spendern und vom Bund finanziert werden, für nachgewiesene herausragende künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Leistungen vor oder während des Studiums oder besondere Erfolge. Berücksichtigt werden zudem außerschulisches oder außerfachliches Engagement sowie besondere persönliche Umstände. Größte Stipendienggeberin ist in diesem Studienjahr die Carin-Riesen-Stiftung mit neun Deutschlandstipendien. Von ihnen profitieren Julietta Gulua, Anastasia Tkachenko und Kseniia Khlestkina (Gesang), Tatjana Sawjalow (Improvisierter Gesang), Louis Fourie (Opernkorrepetition), Paula Mengel (Viola), Mert Sanal (Gitarre) und Charlotte Skill (Klarinette).

TA Newsletter Weimar

Täglich wissen, was in Weimar und Umgebung los ist.

E-Mail-Adresse

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Fünf Stipendien vergibt die DEA Musikstiftung Norwegen an Beatriz Aragon Carreno (Viola), Nikita Geller (Violine), Adam Baross (Klavier), Andrea Marques Sancho (Trompete) und Luisa Tavares Pimenta (Gesang). Weitere fünf Stipendien, gefördert von der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld, gehen an Martha Flamm (Flöte), Julia Gromball (Gesang), Antonia Hadulla (Kontrabass) sowie Eloy Medina und Charlotte Thiele (Violoncello). Dreifach großzügig ist zudem die Ernst-Freiberger-Stiftung mit Deutschland-Stipendien für Georgia Gounari (Gesang), Antonius Voigt (Violine) und Franz Hofereiter (Violoncello). Weitere drei Stipendien übernimmt die Hermes Arzneimittel GmbH für Marta Mestrovic (Oboe), Katerina Spanarova (Gesang) und Valerya Galimova (Gitarre). Zwei Stipendien stiftet die Liselotte-Klein-Stiftung für Nicolas Absalom und Marija Tamkeviciute (Klavier). Vom Engagement der Heyge-Stiftung profitiert Tim Model (Schulmusik). Insgesamt neun Spender ermöglichen mit ihrem Engagement jeweils Einzelstipendien.

